

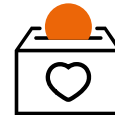


Gemeinsam handeln – gemeinsam wandeln

Angebote für entwicklungspolitische Bildungsarbeit
und Engagement in den ev.-luth. Landeskirchen Hannovers
und Schaumburg-Lippe

Inhalt

Vorwort	4
Vorträge und Workshops	5
Bildungsmaterial und Ausstellungen	9
Mitmachaktionen	19
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	25
Förderung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit	31
Diakonie Katastrophenhilfe	35
Wir für Sie	39



Vorwort

Liebe Leser*innen,

ein gutes Leben für alle Menschen ist möglich – mit dieser Überzeugung und dem Erfahrungswissen der Partnerorganisationen von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe wollen wir in unserer Bildungsarbeit dazu anregen, unsere Welt sozial gerechter und ökologisch nachhaltiger zu gestalten.

Dabei nehmen wir globale Zusammenhänge in den Blick und machen diese sichtbar. Dazu gehört auch, unsere eigenen Lebens- und Verhaltensmuster zu reflektieren, um von- und miteinander für die Gestaltung unserer Zukunft zu lernen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns auf eine Reise des Wandels begeben und dabei kollektives Engagement stärken und fördern. Denn Wandel braucht Bildung und Engagement!

Die Broschüre bietet Ihnen eine Übersicht unserer Angebote für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit und Engagement. Die Angebote richten sich insbesondere an Multiplikator*innen in Kirchengemeinden und -kreisen, diakonischen Einrichtungen sowie schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen und Lernorten innerhalb der evangelisch-lutherischen Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippe.

Neben Bildungsmaterialien und Ausstellungen finden Sie in unserer Broschüre Mitmachaktionen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Für Veranstaltungen vor Ort halten wir für Sie eine Auswahl an Materialien zum Bewerben und Sammeln von Spenden und Kollekten bereit. Zudem finden Sie hilfreiche Informationen, wie Ihre entwicklungspolitischen Aktionen und Veranstaltungen gefördert werden können.

Wir wünschen Ihnen Freude und Inspiration beim Entdecken unserer Angebote und freuen uns über Ihre Rückmeldungen an **brot-fuer-die-welt@diakonie-nds.de**

Ihr Team des Referates Brot für die Welt/Diakonie Katastrophenhilfe

Vorträge und Workshops



Vorträge und Workshops

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Vorträgen über die Arbeit von Brot für die Welt und entwicklungspolitische Themen an.

Unser Anliegen ist es, komplexe Zusammenhänge anschaulich zu erklären und unseren Blick auf die Welt gemeinsam zu schärfen.

Nach den Vorträgen regen wir dazu an, gemeinsam in den Dialog zu treten.

Unsere Themen

- Ernährung
- Bildung
- Gesundheit
- Wasser
- Menschenrechte und Frieden
- Bewahrung der Schöpfung
- Kinder und Jugendliche
- Geschlechtergerechtigkeit
- Verteilungsgerechtigkeit



Vorträge

Gemeinsam für Gerechtigkeit

Unser aktuelles Aktionsthema

Von Klimagerechtigkeit über Ernährungssouveränität bis hin zu ziviler Friedensförderung. Brot für die Welt setzt sich gemeinsam mit Partner*innen auf vielfältige Weise für globale Veränderungen ein.

Die Aktion Brot für die Welt macht jedes Jahr ein Thema zum Schwerpunkt, das besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erfährt.

In dem Vortrag erfahren Sie mehr über die Arbeit zum aktuellen Aktionsthema.



Über 60 Jahre Brot für die Welt

Ergebnisse, Erfahrungen, Herausforderungen

Seit 1959 erhebt Brot für die Welt die Stimme für globale Gerechtigkeit. Genügend Zeit, um Bilanz zu ziehen. In dem Vortrag blicken wir gemeinsam zurück auf die Anfänge des evangelischen Werkes.

Ergebnisse, Erfahrungen und Herausforderungen stehen ebenso im Vordergrund wie aktuelle Entwicklungen in der Zusammenarbeit mit Partner*innen.

Von der Idee zum Projekt

Einblicke in die Projektarbeit von Brot für die Welt

Brot für die Welt setzt sich gemeinsam mit Partner*innen weltweit für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung ein. Dabei fördert das evangelische Werk jährlich mehrere hundert Projekte in über 80 Ländern. In dem Vortrag gewinnen Sie einen Einblick in die Projektarbeit von Brot für die Welt.

Von der Projektidee über den Dialog bis hin zur Antragsstellung und Umsetzung zeigen wir Ihnen, wie Brot für die Welt und Partner*innen gemeinsam wirksam werden.

Eine Liste mit allen aktuellen Vorträgen finden Sie auf unserer Internetseite.



Workshops

Für die Gestaltung kreativer Workshops und (Unterrichts-) Einheiten zu entwicklungspolitischen Themen bieten wir Ihnen eine Auswahl an Bildungsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen an. In den Materialien lassen sich Vorschläge und Bausteine für ein- oder mehrtägige Workshops bis hin zu kurzen Themeneinheiten finden. Diese können Sie individuell nach Ihrem Bedarf zusammensetzen. Gerne beraten wir Sie bei der Konzeption.

Bildungsmaterial und Ausstellungen



Ökologischer Fußabdruck

Ob Lebensmittel, Kleidung, Energie und Baumaterial oder schlicht die Luft zum Atmen – unser ganzes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt. Aber wie viel können die Ökosysteme uns zur Verfügung stellen? Wie viel nutzen wir? Was müssen wir tun, damit alle Menschen auf dieser Erde gut leben können? Bei der Beantwortung dieser Fragen hilft der Ökologische Fußabdruck.

Ökologischer Fußabdruck Parcours

Beim Ökologischen Fußabdruck Parcours führen 38 Fragen auf Fußspuren durch das Spiel. Hierbei werden Fragen zum persönlichen Verhalten in den Bereichen Ernährung, Wohnen und Energie, Mobilität und Konsum gestellt. Mit dem Parcours finden die Teilnehmer*innen anhand eines Punktesystems heraus, wie hoch der persönliche Ressourcenverbrauch in ihrem Alltag ist.

Der Ökologische Fußabdruck Parcours ist besonders für Veranstaltungen geeignet, die auf weitläufigen Geländen und im Freien stattfinden. Je nach räumlichen Gegebenheiten kann der Parcours auch drinnen verwendet werden. Die Fußabdrücke sind aus wasserabweisendem und abwaschbarem Material.

Alter: ab 14 Jahren

Lieferumfang: Ein Karton mit 38 Fußspuren, Kärtchen zum Eintragen des individuellen Fußabdruck-Ergebnisses – Anzahl nach Absprache

Inklusive Begleitmaterial



Ökologischer Fußabdruck Ernährung

Diese Variante des Ökologischen Fußabdruckes beschäftigt sich mit dem Teilbereich Ernährung. Diverse Fragen vermitteln einfach und schnell einen Eindruck über eigene Essgewohnheiten und deren Einfluss auf unseren Planeten.

Die Fragen werden mit Hilfe von vorgegebenen Antwortmöglichkeiten beantwortet. Sie sind, je nach ihren Auswirkungen auf die Umwelt, als unterschiedlich dicke Holzscheiben dargestellt. Auf einem Holzgestell gestapelt, lässt sich so der individuelle Verbrauch sogenannter ‚Globaler Hektar‘ ablesen. Das Ergebnis wird dabei in Relation mit dem Durchschnittsverbrauch in Deutschland gesetzt.

Alter: ab 14 Jahren

Lieferumfang: Ein Koffer mit 34 Holzscheiben, Stellsäule und Maßschablone



Ökologischer Fußabdruck digital

Den Ökologischen Fußabdruck gibt es auch digital. Anhand von 13 Fragen kann der persönliche Fußabdruck ermittelt werden.

Alter: ab 12 Jahren

www.fussabdruck.de



Handabdruck-Test digital

Viele Schritte für ein nachhaltigeres Leben können wir selbst gehen. Doch persönliche Lebensstilveränderungen stoßen oft an Grenzen. Für eine sozialökologische Transformation der Gesellschaft müssen sich Rahmenbedingungen so verändern, dass nachhaltiges Verhalten leicht, preiswert und am besten zum Standard wird. Wer sich dafür engagiert, hinterlässt einen positiven Handabdruck. In dem digitalen Handabdruck-Test führen sechs Fragen zu einem konkreten Vorschlag für eine Handabdruck-Aktion: eine Aktion als persönlicher Hebel für den Wandel.



Alter: ab 14 Jahren
**[www.handabdruck.eu/
handabdruck-test](http://www.handabdruck.eu/handabdruck-test)**

Ausstellung Flucht und Migration

Jährlich verlassen unzählige Menschen ihre Heimat. Einige von ihnen freiwillig, andere werden durch Krisen, Kriege und Konflikte vertrieben, wieder andere erhoffen sich soziale oder wirtschaftliche Sicherheit. Doch egal, welche Gründe sie bewegen, sie alle stehen vor Herausforderungen.

Die Ausstellung „Will leben – Willkommen“ von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe zeigt anhand von neun unterschiedlichen Stationen das Leben von Migrant*innen und Geflüchteten aus verschiedenen Ländern. Sie macht zudem auf die Herausforderungen aufmerksam, die das Ankommen in einer neuen Gesellschaft mit sich bringt. Durch zahlreiche interaktive Elemente und Spiele werden die Lernenden in die Situation der Menschen mitgenommen. So erfahren sie beispielsweise mehr über die gefährliche Bootsreise senegalischer Fischer, deren Existenz auf Grund von Überfischung bedroht ist und die nun in Europa auf eine bessere Zukunft hoffen.



Die Stationen können unabhängig voneinander durchlaufen werden, so dass insgesamt bis zu 32 Personen gleichzeitig teilnehmen können. Für alle Stationen sollte ein Zeitrahmen von 1,5 – 2 Stunden eingeplant werden. Das Gesamtkonzept sieht vor, dass die Stationen betreut werden. Drei der Stationen sind zudem auf Englisch erhältlich.



Alter: ab 14 Jahren

Lieferumfang: Neun Kartonboxen mit interaktiven Stationen, die auf den Tischen aufgebaut werden, Reisetagebücher – Anzahl nach Absprache, Begleitbroschüre. Englische Versionen auf Anfrage erhältlich.

Inklusive Einführungsheft und Reisetagebuch



Ausstellung „Wandel säen – Frauen gestalten ökologische Zukunft“



Ob beim Anbau, der Ernte, der Zubereitung oder dem Konsum: Frauen spielen eine zentrale Rolle bei der weltweiten Ernährung. Für ein faires und nachhaltiges globales Ernährungssystem müssen die Rechte von Frauen und Mädchen gestärkt und sie als gleichberechtigte Akteurinnen in Entscheidungsprozessen beteiligt werden. Die Ausstellung „Wandel säen – Frauen gestalten ökologische Zukunft“ stellt Protagonistinnen aus Brasilien, Kenia, Ecuador und Deutschland vor. Sie alle machen sich auf unterschiedliche Weise für einen fairen und ökologischen Wandel stark und ebnen damit Wege nachhaltiger Veränderungen für sich und ihre Gemeinschaften.

Die Ausstellung besteht insgesamt aus 15 Roll-Ups mit den Maßen 80 cm x 180 cm: Diese gliedern sich in zwei Einführungs-Roll-Ups, drei Roll-Ups pro Projektbeispiel und ein Abschluss-Roll-Up. Je nach Größe des Ausstellungsortes, lassen sich die Roll-Ups der Projektbeispiele modulartig zusammenstellen. Die Ausstellung wird auch als Plakatversion zum Verleih angeboten. Plakatgröße A2 (42 cm x 59,4 cm).

Lieferumfang: 15 Roll-Ups mit Tragetaschen
oder 15 A2 Plakate
Inklusive Begleitmaterial



Weltkarte Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel betrifft uns alle. Doch seine Auswirkungen sind in einigen Ländern deutlich stärker spürbar. Mit der Weltkarte entdecken die Lernenden, was Klimagerechtigkeit bedeutet. Sie erfahren von Menschen in verschiedenen Ländern, wie sich der Klimawandel auswirkt und was sie für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und die Bewahrung der Schöpfung tun.

Mit der Weltkarte können Lernende virtuelle Projektbesuche via Smartphone oder Tablet bei Partner*innen von Brot für die Welt in Äthiopien, Ecuador, Bangladesch, Paraguay und Tuvalu realisieren. So erfahren sie beispielsweise über den Actionbound in Paraguay, wie die indigene Bevölkerung sich mit klimafreundlichen Alternativen gegen den zerstörerischen Sojaanbau wehrt oder über den Actionbound in Bangladesch, wie die lokale Bevölkerung mit Hilfe innovativer Techniken die Trinkwasserversorgung trotz steigender Meeresspiegel sichert. Der Actionbound der Brot für die Welt Jugend gibt ganz persönliche Einblicke

Alter: ab 12 Jahren

in das Engagement von Jugendlichen und motiviert, selbst etwas für mehr Klimaschutz zu tun.

Die Weltkarte ermöglicht Lernen auf spielerische Weise. Rätsel, Quizze, Abstimmungen und kreative Aufgaben motivieren die Lernenden und vermitteln komplexe Inhalte ganz nebenbei. Zu jedem Lernspiel gibt es anregende Arbeitsblätter, die einzelne Aspekte vertiefen, zum Beispiel Informationen zum Land oder zum Projekt, Erfahrungsberichte von Kindern und Jugendlichen oder die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen Meeresspiegelanstieg, Versalzung von Grundwasser, Abholzung von Wäldern, Klimamigration und den Auswirkungen von Ernährung und Konsum auf das Klima.



Die Actionbounds der Weltkarte Klimagerechtigkeit sind als Einzelbounds angelegt, das heißt, jede*r Lernende spielt an einem Gerät. Es ist auch möglich, die Bounds als Gruppe zu durchspielen. Für das Durchspielen der einzelnen Actionbounds sollte eine Dauer von 20 bis 30 Minuten einkalkuliert werden. Die Actionbounds können auch unabhängig voneinander durchgespielt werden.

App Actionbound

Die App Actionbound wurde von einem Berliner Unternehmen entwickelt und mit dem eLearning AWARD 2019 ausgezeichnet. Sie ist für Nutzer*innen kostenfrei. Zur Nutzung laden Sie die App auf Tablets oder Smartphones und scannen den QR-Code von der Weltkarte. Wenn Sie den ActionBound vorladen, ist er auch offline verfügbar.

Inklusive Begleitmaterial

Weitere Weltkarten: Weltkarte Soziale Gerechtigkeit, Weltkarte Ernährung

Smoothie-Fahrrad

Im Amazonasgebiet in Ecuador leben Menschen oftmals ohne Stromversorgung. Um ihnen das Leben zu erleichtern, entwickelte der Ecuadorianer Jesús Placencia ein Fahrrad, mit dessen Hilfe durch eigenes Strampeln Geräte und Maschinen angetrieben werden können.

Eine Version dieser Maschine haben wir etwas abgewandelt nachgebaut. Die Idee bleibt gleich: Durch eigene Muskelkraft etwas bewegen! Mit dem „Smoothie-Fahrrad“ kann sich jede*r ein leckeres Getränk erstrampeln und sich nach der körperlichen Anstrengung erfrischen. Am besten schmeckt der Smoothie natürlich mit fairem, regionalem und/oder saisonalem Obst und Gemüse.

Das Smoothie-Fahrrad ist ein Hingucker bei jeder Veranstaltung und bietet einen leichten Einstieg in Themen rund um den Fairen Handel und Ernährung.



Lieferumfang: Smoothie-fahrrad mit Transportkiste, Anleitung zum Aufbau
Inklusive Rezeptvorschläge

Entwicklungspolitische Filme für die Bildungsarbeit

Sie möchten einen Kinoabend in Ihrer Kirchengemeinde gestalten oder einen Film im Unterricht mit Konfirmand*innen oder in der Schule einsetzen? Wir bieten eine Auswahl an entwicklungspolitischen Filmen zum Verleih an.

Die Filme geben Einblicke in verschiedene Lebenswirklichkeiten, zeigen weltweite Ungerechtigkeit auf und informieren über die politische Entwicklung in Ländern des Globalen Südens. Gerne informieren wir Sie über entwicklungspolitische Filme und Bildungsmaterialien zu Ihrem Themenschwerpunkt und für die gewünschte Altersgruppe.

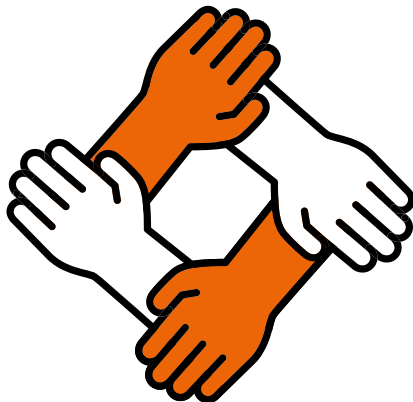
Eine Auswahl an Filmen finden Sie auch auf den Seiten des Evangelischen Zentrums für entwicklungspolitische Filmarbeit (EZEf): **www.ezef.de**



Oder über das Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen: **www.medienzentralen.de**



Mitmachaktionen





Aktionsthema Brot für die Welt

Immer zum 1. Advent eines Jahres wird die neue Aktion Brot für die Welt unter einem bestimmten Motto eröffnet. In der Vergangenheit wurden dabei viele unterschiedliche Themenschwerpunkte in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Von Klimagerechtigkeit über Ernährungssicherung und Bildung bis hin zu Geschlechtergerechtigkeit, alle Themen sind wichtig.

Zu jeder Aktion gibt es eine große Auswahl an Begleit- und Arbeitsmaterialien für Gemeinden, diakonische Einrichtungen und Schulen. Neben Hintergrundinformationen zu den Projekten der Partnerorganisationen von Brot für die Welt, finden Sie auch Ideen für die Umsetzung eigener Aktionen und Veranstaltungen.

Für die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe wählen die Brot für die Welt Beauftragten der Kirchenkreise jedes Jahr ein Projektbeispiel für die vertiefende Arbeit aus.

Das aktuelle Projektbeispiel und das dazugehörige

Material finden Sie unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/hannovers



Aktion 5000 Brote

Mit der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ werden Konfirmand*innen selbst aktiv. Seit 2014 backen Konfi-Gruppen in ganz Deutschland gemeinsam mit einem/einer lokalen Bäcker*in Brote. Diese werden anschließend in der Gemeinde verteilt. Wer mag, darf gerne eine Spende hinterlassen, mit der drei unterschiedliche Ausbildungsprojekte für Jugendliche in Ländern des Globalen Südens unterstützt werden.

Die Aktion 5000 Brote ist eine bundesweite Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks. Durch die Aktion erhalten die Jugendlichen einen Einblick in den handwerklichen Beruf und lernen die Bedeutung von „Brot“ kennen. Wie bei der Speisung der Fünftausend erleben die Konfirmand*innen, dass genug Essen für alle da ist, wenn wir miteinander teilen.

Für die Aktion gibt es umfangreiches Aktions- und Bildungsmaterial für die Konfi-Arbeit sowie Anregungen für die Gottesdienstgestaltung. Mit den Materialien lernen die Konfirmand*innen die Lebenswirklichkeiten von Gleichaltrigen in Ländern des Globalen Südens kennen.

Die Aktion findet jedes Jahr statt. Der Hauptaktionszeitraum läuft von Erntedank bis zum 1. Advent. Grundsätzlich ist die Durchführung der Aktion das gesamte Jahr über möglich.



Weitere Informationen, Arbeitsmaterialien sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/handwerk/5000-brote



Allgemeines zur Aktion unter: www.5000-brote.de





Musik zum Teilen

Musik bringt Menschen zusammen und verbreitet zudem noch gute Laune. Dieses Potenzial sollte genutzt werden! Egal, ob Chor, Band oder gemeinsames Singen in der Gemeinde, durch die Organisation eines eigenen Benefizkonzerts, können Sie Projektpartner*innen von Brot für die Welt in ihrem Einsatz für eine gerechtere Welt unterstützen.

Weltweit fördert Brot für die Welt Projekte von Partnerorganisationen, durch die es Menschen ermöglicht wird, neue Zukunftsperspektiven und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Gerne beraten wir Sie bei der Umsetzung und stellen Ihnen Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung Ihrer Veranstaltungen zur Verfügung.

Melden Sie Ihre Veranstaltung einfach online an
unter: [www.brot-fuer-die-welt.de/
gemeinden/musik-zum-teilen/](http://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/musik-zum-teilen/)



Konfi-Spende

Mit der Aktion „Konfi-Spende“ haben Konfirmand*innen die Möglichkeit, anhand einer Kartenserie verschiedene Projekte kirchlicher Einrichtungen in den Bereichen Diaspora, Mission und Diakonie kennenzulernen.

Die Karten enthalten kurze Informationen zu jeweils einem Projektbeispiel. Die Konfirmand*innen können sich mit Hilfe der Kartenserie für ein oder mehrere Projekte entscheiden, mit dem sie sich in ihrem Konfi-Unterricht näher beschäftigen und das sie zum Beispiel durch eine Kollekte in ihrem Abschlussgottesdienst unterstützen möchten.

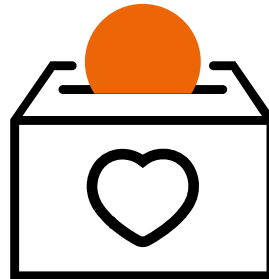
Die Kartenserie wird jedes Jahr von der Aktion Konfi-Spende herausgegeben – einem Zusammenschluss sieben kirchlicher Einrichtungen in Niedersachsen mit Schwerpunkt in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.



Die aktuellen Projektbeispiele und Materialien finden Sie unter:
www.konfispende.de/startseite



Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising



Digitale Spenden- und Kollektenaktion

Als Gemeinde können Sie ganz einfach eine digitale Spenden- und Kollektenaktion für Brot für die Welt starten. Gemeindemitglieder spenden so online direkt für Ihre Aktion. Alle eingegangenen Spenden werden automatisch Ihrer Aktion zugeordnet, sodass Sie und Ihre Gemeindemitglieder verfolgen können, was Sie gemeinsam bewirken.

Nach Ihrer Anmeldung wird eine eigene Aktionsseite auf der Internetseite von Brot für die Welt eingerichtet. Zusätzlich erhalten Sie einen Link und QR-Code, den Sie jederzeit nutzen und auf Plakaten, Ihrer Internetseite oder im Gemeindebrief einbinden können.

Eine digitale Spenden- und Kollektenaktion eignet sich beispielsweise gut als Ergänzung der Kollekte im Gottesdienst. So können sich auch Gemeindemitglieder beteiligen, die nicht an dem Gottesdienst teilnehmen können. Auch für andere Anlässe, wie Spendenläufe, kann die Einrichtung einer digitalen Spenden- und Kollektenaktion genutzt werden. Die Spendenbescheinigungen werden direkt von Brot für die Welt ausgestellt.

Weitere Informationen zur digitalen Kollekte und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:
[www.brot-fuer-die-welt.de/](http://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/spendenaktion-anmeldung/)

**[gemeinden/
spendenaktion-
anmeldung/](http://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/spendenaktion-anmeldung/)**



Gemeindebriefvorlagen

Gerne unterstützen wir Kirchengemeinden bei der Erstellung ihrer Gemeindebriefe mit Informationen zu der Arbeit von Brot für die Welt, Projekten der Partnerorganisationen oder Wissenswertem über entwicklungs- politische Fragestellungen.

Die Gemeindebriefvorlagen für die Aktionseröffnung am 1. Advent versenden wir jedes Jahr Ende August. Sprechen Sie hierzu gerne den/die zuständige*n Brot für die Welt Beauftragte*n in Ihrem Kirchenkreis an.

Um aus Ihren digitalen Angeboten auf die Spenden-
seite von Brot für die Welt zu verlinken, verwenden
Sie den folgenden Spendenlink:

www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/

Den Link können Sie in Ihrem digitalen Gemeinde-
Newsletter einfügen, auf Ihrer
Gemeinde-Website einsetzen oder in
E-Mails mitsenden.



Dekorationselemente für Ihre Veranstaltungen

Für die Gestaltung Ihrer geplanten Spenden- und/oder Informationsveranstaltungen zu Gunsten von Brot für die Welt stellen wir Ihnen verschiedene Dekorationselemente zum Verleih zur Verfügung.

Sailflag: Die orange-
farbene Sailflag mit Brot
für die Welt Logo hat eine
Höhe von 220 cm.





Banner: Das Roll-Up-Banner mit Brot für die Welt Logo ist mit einer Größe von 0,85 cm x 200 cm ein Garant für mehr Sichtbarkeit.



Tischdecke: Die Tischdecke mit Brot für die Welt Logo ist für jede Festzeltgarnitur geeignet. Sie ist sowohl in orange als auch in weiß erhältlich.



Spendendose: Die Spendendose mit Plombier-Set und Brot für die Welt Logo steht für Spendenaktionen zur Verfügung. Die Dose hat eine Höhe von 14,5 cm und einen Durchmesser von 8 cm.



Glücksrad

Mit dem Brot für die Welt Glücksrad ziehen Sie die Aufmerksamkeit sofort auf sich. Egal, ob bei einem Stand auf dem Gemeindefest oder auf dem Schulhof. Das Rad kann mit einem Durchmesser von 100 cm nicht übersehen werden.

Zahlreiche Fragen helfen dabei, mit Besucher*innen über die Themen ins Gespräch zu kommen, die bei der Arbeit von Brot für die Welt und ihren Partnerorganisationen im Fokus stehen. Unter anderem werden die Themen Umwelt, Bewahrung der Schöpfung, Klima, Ernährungssicherung, Wasser, Fair Trade, Menschenrechte, Kinderarbeit oder Flucht und Migration angesprochen. Dabei kann das

Glücksrad im Rahmen einer Veranstaltung gezielt für ein Thema oder auch die gesamte Themenbreite eingesetzt werden.

Ob Groß oder Klein, jede*r ist eingeladen, sein/ihr Wissen auf die Probe zu stellen.

Lieferumfang: Glücksrad
Inklusive Quizfragen

Förderung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit



Inlandsförderung von Brot für die Welt

Brot für die Welt fördert die entwicklungspolitische Bildungsarbeit von Kirchengemeinden, Initiativen und Organisationen, damit sich mehr Menschen für globale Gerechtigkeit einsetzen.

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit macht globale Zusammenhänge sichtbar und fördert ein Umdenken in Gesellschaft und Politik. Brot für die Welt unterstützt deshalb Initiativen in Deutschland, die durch ihre entwicklungspolitische Arbeit Menschen darin bestärken, sich einzumischen, Unrecht zu benennen, Verantwortung zu übernehmen und eine sozial-ökologische Transformation umzusetzen. Dabei sind das Wissen und die Erfahrung von Partner*innen aus dem Globalen Süden wichtige Bezugspunkte, die Brot für die Welt in die Arbeit einfließen lässt.

Förderfähig sind entwicklungspolitische Veranstaltungen, wie beispielsweise Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, öffentliche Bühnenveranstaltungen, Projekt- oder Aktionstage, als auch die Erstellung von Bildungsmaterialien, entwicklungspolitische Studienreisen und Begegnungsreisen mit Partnergruppen aus Ländern des Globalen Südens. Zudem besteht die Möglichkeit zur Förderung befristeter Personalprogramme in entwicklungspolitischen Projekten in Niedersachsen.





In der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe arbeitet Brot für die Welt mit dem **Regionalen Ausschuss für entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik in Niedersachsen (ABP)** zusammen. Der ABP-Niedersachsen ist im Bereich der Konföderation der evangelischen Kirchen in Niedersachsen aktiv, die jeweils Delegierte in den Ausschuss entsenden. Er unterstützt, fördert, finanziert und berät bei Veranstaltungen und Projekten entwicklungspolitischer Bildung in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und anderen Gruppen. Hierfür erhält der Ausschuss ein jährliches Budget von Brot für die Welt, in dessen Rahmen er auf der Grundlage der Förderrichtlinien über die eingehenden Förderanträge entscheidet oder eine Empfehlung beschließt.





Mehr über die aktuellen Förderlinien und -schwerpunkte erfahren Sie auf der Internetseite der Inlandsförderung von Brot für die Welt:
www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/inlandsfoerderung/



Die Beantragung der Fördermittel erfolgt über den ABP. Den Kontakt zum Ausschuss bekommen Sie über den Kirchlichen Entwicklungsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirchen Hannovers und Braunschweig. Hier erhalten Sie Informationen zur Antragstellung und Fristen.





Diakonie Katastrophenhilfe

Diakonie Katastrophenhilfe

Die Diakonie Katastrophenhilfe ist die Schwesterorganisation von Brot für die Welt. Als humanitäres Hilfswerk der evangelischen Kirchen unterstützt die Diakonie Katastrophenhilfe gemeinsam mit Partner*innen weltweit Menschen, die durch Kriege, Naturkatastrophen und Vertreibung in existentielle Not geraten sind. Dabei setzt die Arbeit sowohl bei der sofortigen Nothilfe als auch beim Wiederaufbau und der Katastrophenprävention an.

Das oberste Ziel der Diakonie Katastrophenhilfe ist es, das Überleben der betroffenen Menschen zu sichern sowie tragfähige Lebensgrundlagen zu schaffen.

Gerne informieren wir Sie über die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe und unterstützen

Sie bei Ihrer geplanten (Spenden-) Veranstaltung mit Informationsmaterialien.



Vortrag

**Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau
und Prävention.**

*Ein Einblick in die Arbeit der
Diakonie Katastrophenhilfe*

Mit dem Vortrag erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit des humanitären Hilfswerkes. Leitlinien und Grundsätze der Arbeit werden ebenso vorgestellt wie aktuelle Hilfsmaßnahmen mit Partnerorganisationen weltweit. Bei Interesse gehen wir auf Hilfsmaßnahmen in der von Ihnen gewünschten Projektregion ein.

**Weltweit
hilfsbereit.**





Die größte Katastrophe ist das Vergessen

Mit der Sommeraktion „Die größte Katastrophe ist das Vergessen“ stellen Caritas international und die Diakonie Katastrophenhilfe jedes Jahr Krisen in den Mittelpunkt, die in der Öffentlichkeit kaum bis gar keine Aufmerksamkeit erfahren.

So sorgen beispielsweise die Heuschreckenplagen am Horn von Afrika dafür, dass die Lebensmittelgrundlagen der Menschen zerstört werden. Die Menschen leiden unter der Plage. Wo die Heuschrecken einfallen, bleibt nichts mehr übrig. Getreide, Gras, Sträucher und Bäume – alles kahlgefressen.

Oder in Ostafrika, wo die Menschen seit Jahren von Extremwetterereignissen erschüttert werden. Dürren und Überflutungen wechseln sich in immer schnellerer Folge ab. Den Menschen bleibt so kaum noch Zeit, sich von der letzten Krise zu erholen. Sie sind auf humanitäre Hilfe angewiesen.

Mit der Sommeraktion wollen wir ein starkes Signal gegen das Vergessen der Katastrophen setzen. Sie können die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe und ihrer Partner*innen unterstützen, indem Sie auf die Situation aufmerksam machen, Informationen teilen oder Spenden und Kollekten sammeln.



Materialien zu den Aktionen erhalten Sie direkt bei uns oder auf der Website der Diakonie Katastrophenhilfe.



**Wir
für Sie**



Wir für Sie

Sie planen eine entwicklungspolitische Veranstaltung oder möchten ein entwicklungspolitisches Thema in Ihrem nächsten Workshop einbringen?

Sie organisieren eine Spendenveranstaltung zu Gunsten von Brot für die Welt oder benötigen Materialien für Ihre Öffentlichkeitsarbeit?

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung Ihrer Vorhaben.

Unsere Kontakte und aktuellen Verleihbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.brot-fuer-die-welt.de/hannovers

oder schreiben Sie uns gerne eine Nachricht an: **brot-fuer-die-welt@diakonie-nds.de**



Über uns



Wir vom Team des Referates Brot für die Welt/Diakonie Katastrophenhilfe nehmen innerhalb der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe die regionale entwicklungspolitische Bildungs- und Lobbyarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Werbung und das regionale Fundraising für beide Werke wahr. Dabei richten wir uns insbesondere an Multiplikator*innen in Kirche und Diakonie sowie an schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen und Lernorte. Auf Landesebene vertreten wir in zivilgesellschaftlichen und politischen Netzwerken und Gremien die entwicklungspolitischen Anliegen von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe.

Brot für die Welt setzt sich als Werk der evangelischen Kirchen und als Nichtregierungsorganisation mit Partnerorganisationen weltweit für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein.



Die Diakonie Katastrophenhilfe setzt sich als humanitäres Hilfswerk der evangelischen Kirchen mit Partnerorganisationen weltweit für Menschen ein, die durch Kriege, Naturkatastrophen und Vertreibung in existenzielle Not geraten sind.



Impressum

Herausgeber Diakonisches Werk evangelischer
Kirchen in Niedersachsen e. V.
Referat Brot für die Welt/Diakonie Katastrophenhilfe
in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers und in der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Schaumburg-Lippe

Ebhardtstr. 3A
D-30159 Hannover
Telefon +49 511 3604 0
brot-fuer-die-welt@diakonie-nds.de

Redaktion Maike Hamacher,
Denise Irmscher (V.i.S.d.P.)

Fotos Dethard Hilbig (S. 6/7), Florentz & Giesecke
(S. 10, 11, 12, 13, 16, 17, 24, 27, 28), Kathrin Harms
(S. 8, 15, 16, 32/33, 33), Jörg Böhling (S. 20), KWA,
Hannover (S. 21), Christoph Püschner (S. 22), Frank
Schultze (S. 23), Peter Tesch (S. 26), Brot für die Welt
(S. 29, 30), Hermann Bredehorst (S. 34), Kerem Uzel
(S. 36), Ismail Taxta (S. 37), Elisa Innacone (S. 38
oben), Siegfried Modola (S. 38 unten), Diakonie in
Niedersachsen (S. 14, 40/41)

Gestaltung MediaCompany –
Agentur für Kommunikation GmbH

Druck dieUmweltDruckerei GmbH

Papier 100 % Recycling-Papier

Hannover, September 2024